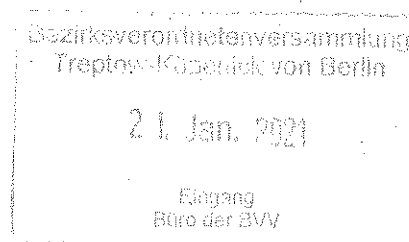


Bezirksamt Treptow- Köpenick
Bezirksbürgermeister

20.01.2021

Bezirksverordnetenversammlung
Vorsteher
Herrn Groos



**Schriftliche Anfrage Nr. VIII/1346 vom 30.11.2020 der Bezirksverordneten
Frau Dr. Claudia Schlaak**

Leitungswasser

Ich frage das Bezirksamt:

1. Ist dem Bezirksamt bekannt, dass durch die Herstellung und den Konsum von Mineralwasser deutlich mehr CO₂-Emissionen verursacht werden als durch das Leitungswasser und, wenn ja, welche Maßnahmen werden hier ergriffen, um durch Aktivitäten im Bezirk in diesem Bereich zur Abmilderung des Klimawandels beizutragen?
2. Welche konkreten Maßnahmen ergreift das Bezirksamt, um den Konsum von Leitungswasser im Bezirk und innerhalb der Bezirksverwaltung zu fördern?
3. Wird auf öffentlichen Veranstaltungen des Bezirksamts auch Leitungswasser angeboten und, wenn ja, auf welchen Veranstaltungen des Bezirksamts in den Jahren 2019 und 2020?

Hierzu antwortet das Bezirksamt:

Zu 1.

Dem Bezirksamt ist bekannt, dass bei der Herstellung und Abfüllung von Mineralwasser (auch stilles Wasser) sowie dem Transport der Flaschen, bei der Reinigung und dem Recycling CO₂ Emissionen entstehen. Diese sind über den Lebenszyklus betrachtet, wesentlich höher als bei Leitungswasser. Es gibt seit 2018 ein Hinweisschreiben im Bezirksamt, welches gemeinsam vom Gesundheitsamt und Facility Management erstellt wurde und auf eine unbedenkliche Nutzung von Leitungswasser hinweist.

Zu 2.

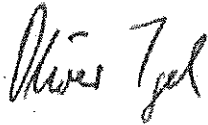
Nach der Testphase im Sozialamt wurde mit der Umsetzung zum Einbau von Wasserspendern der Berliner Wasserbetriebe an das feste Leitungsnetz in den Dienstgebäuden des Bezirksamtes begonnen. Diese Verfahrensweise resultiert auch aus der Forderung des Personalrates zur Verbesserung der Arbeitsbedingungen und wurde im Arbeitsschutzausschuss des Bezirksamtes besprochen.

Zu 3.

Bei vielen öffentlichen Veranstaltungen (Bürgerversammlungen, Workshops, Gremien, Netzwerktreffen, Auswahlverfahren KiezKlub Veranstaltungen, u.a.) wird Leitungswasser angeboten. Dafür wurden in diversen Bereichen Glaskaraffen und natürlich auch ausreichend Gläser angeschafft bzw. es werden die Ressourcen in den Räumen, wie z.B. in

Nachbarschaftstreffs, JFE, Kiezklubs u.a. genutzt. Eine Aufschlüsselung nach einzelnen Veranstaltungen ist sehr aufwendig, da diverse Bereiche im Bezirksamt kleinere und größere Veranstaltungen durchführen. Zudem ist Leitungswasser kostengünstiger und meist verfügbar und so kann, mit relativ geringem Aufwand, auch eine einfache Getränkeversorgung bei allen Veranstaltungen, egal ob nun größere Bürgerforen oder auch kleinere Netzwerktreffen sichergestellt werden.

Dem Bezirksamt ist bekannt, dass es jedoch auch noch Veranstaltungen im Bezirksamt gibt, bei denen Mineralwasser angeboten wird.



Oliver Igel
Bezirksbürgermeister

Kostenausweisung auf Basis des aktuellen Rundschreibens der Senatsverwaltung für Finanzen II B 52 vom 18.03.2020

Verwaltungsaufwand für	beteiligte Beschäftigte	Stundensatz	Aufgewendete Zeit/Minuten	Errechneter Aufwand
Mittleren Dienst	0	58,08 €	0	0,00 €
Gehobenen Dienst	0	70,14 €	0	0,00 €
Höheren Dienst	1	88,18 €	90	132,27 €
Gesamtkosten Fachabteilung:				132,27 €
BzBm, Büro BzBm, Büro BVV				30,00 €
Verwaltungskosten insgesamt:				162,27 €